

Immer mal was Neues...



(MOUNTAINBIKE) sv Der vierte Lauf um den Racer Bike Cup forderte in der Kiesgrube von Gränichen von den Bikern alles ab. Mit einem Sieg und drei weiteren Top Ten Platzierungen kehrte das Team Signer Feld nach Hause zurück.

Während dem es in der Ostschweiz aus Kübeln goss schien Petrus mit den Aargauern Erbarmen zu haben. Trockene Verhältnisse und grösstenteils Sonnenschein bescherte den Bikern ideale Bedingungen.

Immer wieder mal was Neues. Dies das Motto in der Kiesgrube, welche jedes Jahr ein bisschen anders aussieht. Doch nach dem Start ging es zuerst in ein buckliges Waldstück, bevor die Biker am Festzelt vorbeirauschten und mit verschiedensten Techniken über einen quer gelegten Baumstamm sprangen. Diverse Stürze, mehr oder weniger glimpflich abgelaufen, liessen die in grosser Anzahl angereisten Fans zusammenzucken. Danach führte ein steiler Aufstieg in die Kiesgrube. Nach einem Kräfte raubenden Rundkurs ging es zurück zum Start/Ziel.

Als erste Teamvertreter waren die Knaben der Kategorie Mega an der Reihe. Remo Müggler und Sandro Schober (beide Thal) sowie der Rheinecker Simon Vitzthum nahmen die Herausforderung der vier Runden an. Simon, in der ersten Reihe starten, erwischte einen guten Start und konnte sich zwischenzeitlich an die Spitze setzen. Doch in der ersten Waldabfahrt – gespickt mit vielen Wurzeln und Treppenstufen – passierte es. Gut war der Baum mit Schaumstoff gepolstert, denn gerade in diesen Baum sollte seine Fahrt gehen. Durch den Sturz verlor er wichtige Positionen und war in der Kiesgrube gerade mal noch auf Platz sieben anzufeuern. Sandro und Remo kamen ohne Sturz durch den Wald und folgten nur kurze Zeit später. Ein Spitzenduo setzte sich schon früh weg und je länger das Rennen dauerte desto klarer schienen die Positionen verteilt zu sein. Doch die Signers, hartnäckig wie sie fuhren, nicht locker. Sandro und Remo liessen im Mittelfeld nicht abreißen und klassierten sich auf den Plätzen 33 und 34. Simon konnte sich noch einmal herantasten, doch bei Platz 4 war Endstation.

Die beiden Hard-Mädchen Eliane Müggler und Jolanda Neff (beide Thal) hatten die noch grösseren Runden zu absolvieren. Gespannt war man auf das Duell Linda Indergand und Jolanda Neff. Aber auch Eliane liess bei den letzten Rennen mit Spitzenresultaten aufhorchen. Und so kam es wie es alle vermuteten: Jolanda und Linda zogen vorne weg und trieben sich über die ersten drei Runden. Im Anstieg zum vierten Lap forcierte Jolanda das Tempo, welchem Linda nicht mehr folgen konnte. Mit fast einer Minute Vorsprung schaffte die amtierende U17-Schweizermeisterin einen wichtigen Sieg im Hinblick auf die Gesamtwertung. Und auch Eliane erfüllte ihren Auftrag mehr als. Mit ihren konstanten Rundenzahlen und der eindrücklichen Fahrtechnik bewies sie einmal mehr, dass mit ihr auch ganz vorne gerechnet werden muss. Der 6. Rang war nur ein Anfang dazu.

Am Schluss stieg noch Teamtrainer Markus Neff (Thal) bei den Fun Senioren auf das Bike. Kaum war der Startschuss gefallen, da begann es auch schon leicht zu regnen. Doch mehr

als ein paar Tropfen waren es nicht. So durfte auch er in der staubigen Kiesgruppe die happigen Anstiege in Angriff nehmen. Schon bald pendelte er sich um den 6. Rang ein, welchen er bis zum Schluss nicht mehr abgab. Damit konnte er sich in der Gesamtwertung auf den zweiten Rang hervor arbeiten.

Das nächste Rennen der Kids des Team Signer Felt ist anlässlich des Bikecup Ostschweiz am 14. Juni in Altstätten. Dort darf die Konkurrenz mit einem grün-blauen Grossaufgebot rechnen (sv).